

Ennsradweg

Die Welt der Berge
und des Wassers

Steiermark



© Sebastian Cangues von Off The Path

ennsradweg.com



Eine Radreise durch historische Städte und Nationalparks

Der Ennsradweg gilt als Geheimtipp für Naturbegeisterte und Genießer: Auf 263 Kilometern folgt er dem Lauf der Enns, dem längsten Binnenfluss Österreichs, und führt dabei durch die Bundesländer Salzburg, Steiermark und Oberösterreich. Imposante Bergpersönlichkeiten wie der Dachstein säumen seinen Weg – vorbei an romantischen Tälern, rauschenden Wildbächen und verträumten Dörfern. Historische Städte wie Radstadt, Schladming oder Steyr sind dabei die Begleiter durch die einzigartige Naturkulisse zwischen Niederen Tauern, Salzkammergut, Gesäuse und Reichraminger Hintergebirge.

Es wird beeindrucken, wie sich die gemütliche

und ruhige Enns im Nationalpark Gesäuse zum tosenden, reißenden Fluss entwickelt, bevor sie wieder sanfter wird und schlussendlich in die Donau mündet. Gleichzeitig hat diese Radreise sowohl für Sportler als auch für Genuss-Radfahrer einiges zu bieten: der Start zum Beispiel in etwas mehr als 1.000 m Seehöhe am Fuße der Niederen Tauern in Flachauwinkl. Eindrucksvolle Berge wie der Dachstein und unzählige Badeseen wie der Putterersee. Der imposante Grimming, der höchste frei stehende Berg Europas und zu seinen Füßen das Schloss Trautenfels mit wunderbaren Ausstellungen rund um Kultur und Natur. Einige Kilometer weiter das

Radstadt © Sebastian Canaves von Cliff The Path

Stift Admont am Eingang zum Nationalpark Gesäuse. Und natürlich die alte Handelsstadt Steyr und Österreichs älteste Stadt Enns. Eine Entdeckungstour also, die man sich als begeisterter Radfahrer auf keinen Fall entgehen lassen sollte.

Vom Ennsursprung ...

Bergpersönlichkeiten wie der Dachstein, Almen und Badeseen, verträumte Dörfer und historische Städte sowie eine leicht zu meisternde Streckenführung entlang der Enns sind zu Beginn unsere Wegbegleiter. Sehenswürdigkeiten in Radstadt mit der gut erhaltenen Stadtmauer und Schladming am Fuße der bekannten Planai locken zu Zwischenstopps, um ins Leben dieser Städte einzutauchen. Möchte man einen Überblick über das Ennstal gewinnen, wählt man eine der Bergbahnen, um die Gipfel zu erklimmen.

... über Nationalparks ...

Am Eingang zum Gesäuse wird die Enns zum tosenden, reißenden Fluss. Nicht minder beeindruckend ist hier das Stift Admont mit der größ-

ten Stiftsbibliothek der Welt. Die Fahrt durch die beeindruckenden Bergwelten der Nationalparks Gesäuse und Kalkalpen mit ihren schroffen Felswänden und weiten Wäldern wird immer wieder von weiteren spannenden Möglichkeiten für Zwischenstopps begleitet. Sei es das Erlebniszentrum Weidendom in Gstatterboden mit der Forschungswerkstatt und dem begehbaren Ökologischen Fußabdruck oder das Nationalpark-Besucherzentrum in Reichraming mit der Ausstellung „Wunderwelt Waldwildnis“.

... zur Donau

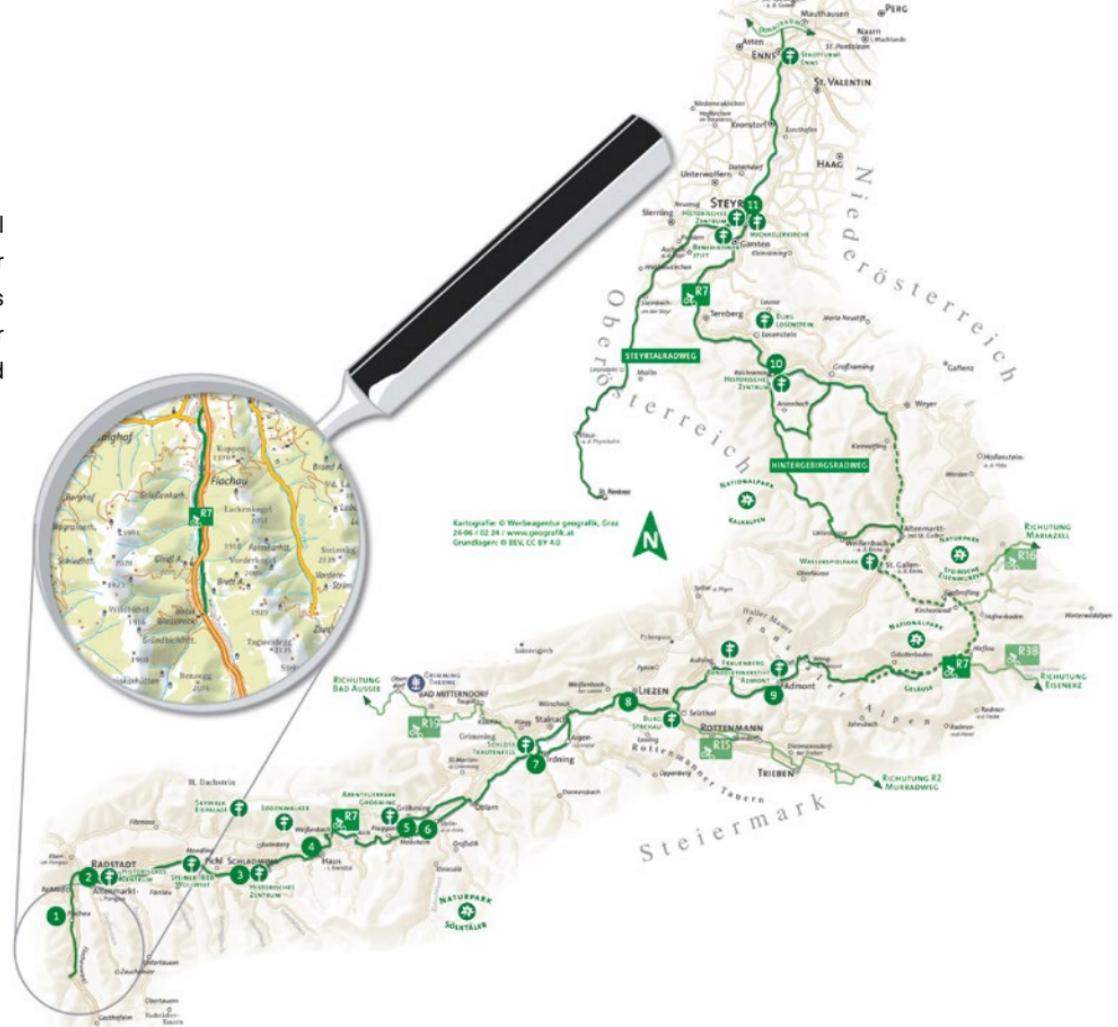
Den unglaublichen Waldreichtum verlassend wird der Streckenverlauf immer sanfter – wie auch die Enns, die sich hier im Gegensatz zum Gesäuse sehr ruhig präsentiert. Der letzte Abschnitt verbindet die beiden geschichtsträchtigen Städte Steyr und Enns. Zwischen der verträumten, alten Handelsstadt Steyr und der ältesten Stadt Österreichs, Enns, bildet der hier gemächlich und breit dahinfließende Fluss auch die Grenze zwischen Ober- und Niederösterreich.



Gesäuseeingang © Sebastian Canaves von Off The Path

Der Ennsradweg

Hinweis: Wie aus dem nebenstehenden Höhenprofil (Seite 5) ersichtlich ist, bestehen speziell im Bereich der beiden Nationalparke Anstiege, bei denen man etwas gefordert wird. Daher ist es empfehlenswert, die Tour mit einem E-Bike zu fahren, außer man ist sportlich und leichte Anstiege gewohnt.



Die Tourismus-Infostellen am Ennsradweg

- 1 Flachau Tourismus**
Hermann-Maier-Platz 1, 5542 Flachau
T +43 6457 2214, www.flachau.com
- 2 Radstadt Tourismus**
Schernbergstraße 8, 5550 Radstadt
T +43 6452 7472, www.radstadt.com

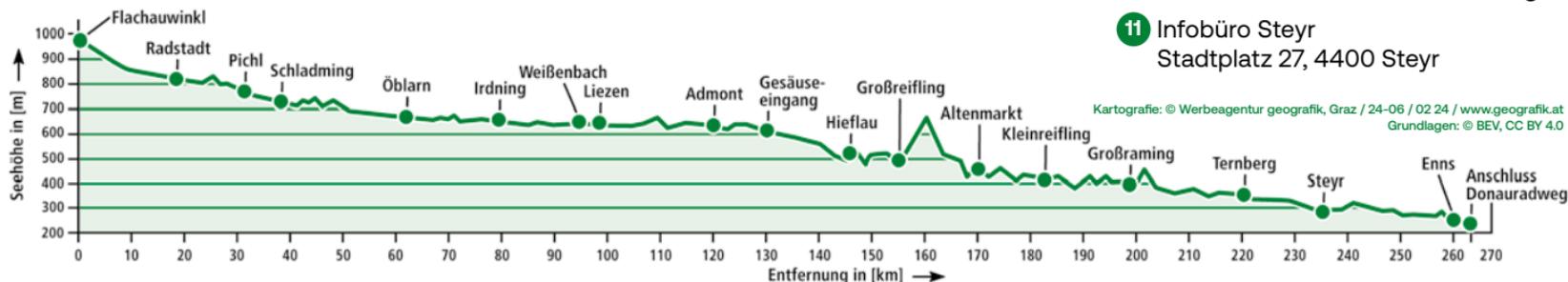
Schladming-Dachstein
TV Schladming-Dachstein
Ramsauer Straße 756, 8970 Schladming
T +43 3687 23310
www.schladming-dachstein.at

- 3 Infobüro Schladming**
Rohrmoosstraße 234, 8970 Schladming
- 4 Infobüro Haus im Ennstal**
Schlossplatz 47
8967 Haus im Ennstal
- 5 Infobüro Gröbming**
Hauptplatz 57
8962 Gröbming
- 6 Infobüro Naturpark Sölktaier**
Stein Enns 107, 8961 Sölk
- 7 Infobüro Irdning**
Trautenfellerstraße 220
8952 Irdning-Donnersbachtal

- Gesäuse**
Hauptstraße 35, 8911 Admont
T +43 3613 21160-10
www.gesaeuse.at
- 8 Infobüro Liezen**
Hauptplatz 5, 8940 Liezen
 - 9 Infobüro Admont/Gesäuse**
Hauptstraße 35, 8911 Admont

Steyr und die Nationalpark Region
Stadtplatz 27, 4400 Steyr
T +43 7252 53229-0
www.steyr-nationalpark.at

- 10 Infobüro Reichraming**
Eisenstraße 75, 4462 Reichraming
- 11 Infobüro Steyr**
Stadtplatz 27, 4400 Steyr



Der Ennsradweg auf einen Blick

Streckenverlauf

Von Flachauwinkl über Schladming und die Nationalparks Gesäuse und Kalkalpen bis Enns an der Donau – die einzelnen Etappen lassen sich nach Lust und Laune gestalten und kombinieren. Wer will, reist individuell oder vertraut auf die bewährte Organisation von Radreiseveranstaltern. Die Übernachtungsmöglichkeiten sind ebenso vielfältig wie die Anknüpfungspunkte an weitere Radtouren wie beispielsweise den Donau- oder Murradweg.

Länge: 263 km

Empfehlenswerter Zeitplan

5 bis 8 Tage inklusive Reservezeit für Besichtigungen

Schwierigkeitsgrad

Mittel, eher für ambitionierte Tourenradfahrer

Strecke

Asphaltierte und gut befestigte Radwege sowie schwach frequentierte Nebenstraßen. Wenn Sie mit Kindern unterwegs sind, empfehlen wir die Abschnitte Flachauwinkl bis Admont und Kleinfurth bis Enns – die Fahrt durch die Nationalparks Gesäuse und Kalkalpen ist aufgrund der Streckenführung für Kinder nicht empfehlenswert, denn in den Schutzgebieten der beiden Nationalparks wird die Radroute abschnittsweise im Mischverkehr auf belebten Straßen geführt, wobei es einige Ausweichmöglichkeiten gibt: Im Gesäuse bieten sich der 3,3 km lange Rauchbodenweg zwischen dem Weidendom und Gstatterboden wie auch der 4 km lange Ennsbodenweg zwischen dem Campingplatz Gstatterboden und der Kummerbrücke an.

Für beide Varianten ist jedoch ein Mountainbike oder Trekkingbike vonnöten. Details zu den

Abschnitten im Mischverkehr entnehmen Sie bitte den Karten auf den Seiten 22 und 26.

Eine attraktive Möglichkeit um Teilabschnitte im Gesäuse zu umfahren, bietet das Rad-Shuttle von Taxi Thalhuber Landl, T +43 3637 212. Bitte immer entsprechend vorab reservieren!

Zwischen Altenmarkt bei St. Gallen und Großraming stellt die Kombination aus dem R31 Nationalpark Kalkalpenradweg – von Altenmarkt bis Unterlaussa – und dem R9 Hintergebirgsradweg – von Unterlaussa über den Biwakplatz Weißwasser bis Reichraming – eine wunderschöne Alternative zur Hauptradroute dar. Der Radweg führt unter anderem auf der ehemaligen Trasse der alten Waldbahn und durch alte Felsentunnels entlang eines glasklaren Gebirgsbaches.

Beschilderung

Grüne Schilder mit weißer Aufschrift „R7 Ennsradweg“ bzw. in Oberösterreich „R7 Ennstalradweg“ oder „Ennstalweg“

An- und Rückreise

Die besten Verbindungen für die An- und Rückreise mit den Österreichischen Bundesbahnen und Anschlüssen ins Ausland finden Sie auf oebb.at. Informationen zum Freizeit-Ticket Steiermark und dem Flughafen-Shuttle Graz: oebb.at/steiermark.

Tipp für alle Gäste aus Deutschland: Bequem und staufrei in die Steiermark mit dem Super Sparpreis Europa! Nähere Infos:

steiermark.com/anreise

Informationen und Fahrpläne zu Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb der Steiermark und allen weiteren Bundesländern finden Sie auch auf busbahnbim.at, der Verkehrsauskunft der Verbundlinie Steiermark.



© Sebastian Canaves von Clif The Path

Habersatter Reisen aus Radstadt/Schladming, T +43 6452 7788 oder +43 3687 23005, und Bus & Taxi Hubner aus Ramsau am Dachstein, T +43 3687 812270, bieten zudem an unterschiedlichen Tagen einen Radshuttle entlang des Ennsradweges an. Bitte vorab detaillierte Informationen einholen.

Bett+Bike – Ihre Gastgeber

Den Ennsradweg mit dem Rad zu erleben wird

einem durch die vom ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) mit dem Bett+Bike-Gütesiegel ausgezeichneten und entlang der Route gelegenen Gastbetriebe besonders leicht gemacht.

Egal ob Privatzimmer, gemütlicher Gasthof oder komfortables Vier-Stern-Haus: Die Betriebe sind nicht nur bestens auf die Bedürfnisse von Radfahrern eingestellt, sondern auch ideale Ansprechpartner für lohnende Tourenvorschläge oder Tipps hinsichtlich Sehenswürdigkeiten. ennsradweg.com/bett-bike

Unterwegs mit dem E-Bike

Mit E-Bikes lässt sich die Radtour besonders leicht bewältigen. Zahlreiche Gastgeber sowie Orte und Städte verfügen über eigene E-Bike-Ladestationen, die oftmals kostenlos angeboten werden. Wichtig: Bitte vergessen Sie nicht Ihr Ladegerät. Eine Übersicht der Rad- und E-Bike Verleihstellen findet sich auf ennsradweg.com

Entfernungen

Flachauwinkl – Radstadt 18 km
 Radstadt – Mandling 9 km
 Mandling – Schladming 10 km



Salzburger Sportwelt

Sonne, Berge und mehr

Die Orte Flachau, Radstadt, Altenmarkt-Zauchensee, Eben, Filzmoos, St. Johann-Alpendorf und Wagrain-Kleinarl sind Ausgangspunkte für die schönsten Mountainbike-, Roadbike- und Radtouren. Ob anspruchsvoll-sportlich oder gemütlich-familiär – auf den zahlreichen Touren und Routen erradelt man im wahrsten Sinne des Wortes die Höhepunkte der Salzburger Berg- und Flusslandschaften.

Das breite Talbecken der jungen Enns und das fantastische Panorama mit Blick auf Dachstein,



Startpunkt Enneradweg © Sebastian Canaves von Off The Path

Bischofsmütze und Tauern locken Jahr für Jahr Radbegeisterte aus dem In- und Ausland an. Für ein besonderes Fahrvergnügen ohne

Schweißperlen sorgen die E-Bikes, die in allen Orten der Salzburger Sportwelt ausgeliehen werden können.

Flachau

Am Gipfel der Gaudi

Inmitten der Tauern gelegen erwartet einen in Flachau, der Heimat Hermann Maiers, Sport in allen Facetten - ob trendige Funsportarten, erlebnisreiche Wanderungen mit beeindruckenden Gipfelsiegen oder Biketouren.

Die Enns entspringt hier in Flachau am Fuße der Ennskraxn in 1.800 m Seehöhe. Der Start des Ennsradweges, gekennzeichnet mit einer Ennsradweg-Übersichtstafel, ist in Flachauwinkl in der Nähe des Gasthofs Wieseneck beim Zusammenfluss der Enns und des Pleißlingbachs. Tipp: Vom Ausgangspunkt des Ennsradweges in Flachauwinkl lohnt es sich noch einen Abstecher ins idyllische Marbachtal einzuplanen. Die 6,3 km lange Route führt in Richtung Talschluss zunächst auf einer asphaltierten, später auf einer breiten Forststraße in eines der schönsten

Almtäler der Radstädter Tauern. Zwei bewirtschaftete Almhütten laden hier zur gemütlichen Einkehr und Stärkung für die Tour entlang der Enns ein.

Zur Einstimmung geht es zu Beginn gemütlich bergab, vorbei am Badesee Flachauwinkl nach Flachau mit seinen zahlreichen Restaurants und Cafés und der Hermann Maier Galerie, die mit vielen Pokalen und Medaillen an einen der besten Sportler aller Zeiten erinnert. Der weitere Weg führt nach dem Stopp in Flachau über Altemarkt entlang der hier noch recht beschaulichen Enns in die kleine historische Stadt Radstadt.





Badesee Flachauwinkl

Die ruhige, idyllische Lage zeichnet den Badesee aus, ein Erlebnisspielplatz mit Piratenschiff, Tischtennis und ein Beach-Volleyballplatz ergänzen das Angebot. Eintritt frei!
www.hinterrohr.at
T +43 6457 2837

Hermann Maier Galerie

Unzählige Sport-Trophäen, Olympia- und WM-Medaillen sowie alle Weltcup-Pokale von Flachaus berühmtestem Gemeindebürger. Eintritt frei!
www.flachau.com
T +43 6457 2214

Sport- & Aktivzentrum Flachau

Zentrale Informations- und Buchungsstelle für das gesamte Sport- und Aktivprogramm von Flachau: Hochseilgarten, Mountaincart, Segway, Rafting, Reiten, Kajak uvm.
www.flachau.com
T +43 6457 221420

Lucky Flitzer

Die ganzjährige Rodelbahn in Flachau.
www.lucky-flitzer.at
T +43 6457 23790

Ortsrundweg Flachau

Der 2-stündige Rundweg gibt einen Überblick über den Ort Flachau und seine Entstehungsgeschichte.
www.flachau.com
T +43 6457 2214

Schloss Höch

Juwel aus der Renaissancezeit, Schlossführungen durch die beeindruckenden Innenräume wie etwa den Salon im Salzburger Renaissance-Stil.
www.schloss-hoech.at
T +43 6457 2250

Badesee Reitdorf

Große Liegeflächen laden zum Sonnen und Relaxen ein, ein Spielplatz mit Sandkasten, Rutschen, Schaukeln usw. bieten jede Menge Spaß.
Eintritt frei!
www.flachau.com
T +43 6457 2214



© Flachau Tourismus | Markus Berger



Flachau Tourismus
Hermann-Maier-Platz 1
5542 Flachau
T +43 6457 2214
info@flachau.com
www.flachau.com

Radstadt

Auf der Sonnenterrasse des Ennstales

Radstadt ist ein idealer Ausgangspunkt für Ihre Tour am Ennsradweg und bietet gleichzeitig viele Möglichkeiten Kultur, Tradition und Natur hautnah zu erleben:

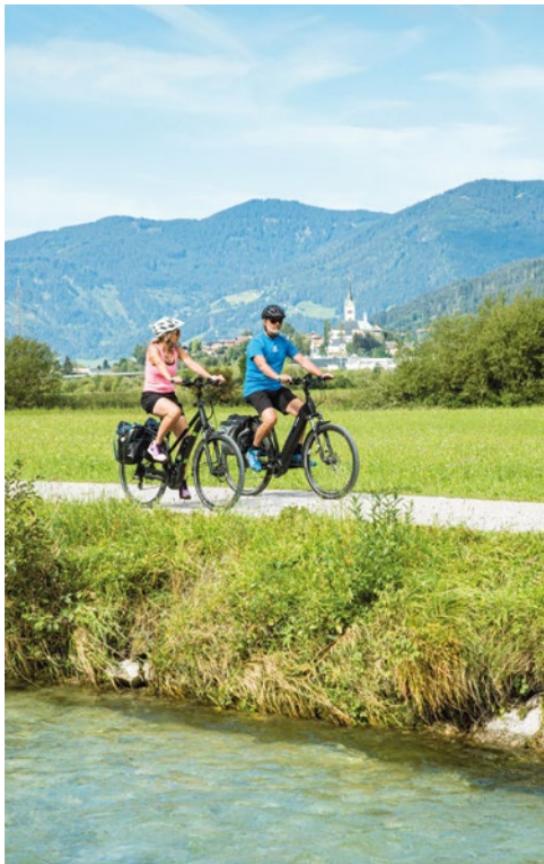
Die „Alte Stadt im Gebirge“, wie Radstadt oft genannt wird, lädt mit ihrem historischen Charme zu einer entspannten Entdeckungsreise ein. Die mittelalterlichen Stadtmauern und die romanisch-gotische Stadtpfarrkirche verleihen der Kleinstadt ein besonderes Flair.

Der gemütliche Spazierweg, rund um die Stadtmauer, ist eine perfekte Möglichkeit, Radstadt kennenzulernen. Entlang des Weges erreichen Sie auch den Radgarten, der eine beeindruckende Sammlung kurioser Fahrräder in verschiedenen Größen zeigt. Hier finden Sie das längste Fahrrad der Welt, die größte Hochzeitsrikscha

oder auch das größte Fußball-Dreirad – allesamt im Guinnessbuch der Rekorde.

RADstadt macht seinem Namen alle Ehre: Neben dem Stoneman Taurista, der ultimativen Herausforderung für Mountainbiker, gibt es auf mehr als 100 km Rad- und Mountainbikewegen sowohl gemütliche Familientouren als auch anspruchsvollere Strecken, auf denen die eigene Ausdauer getestet werden kann. Und wenn Sie eine Pause vom Radfahren brauchen, stehen Ihnen zahlreiche andere Aktivitäten wie Wandern, Golfen oder Schwimmen im Alpenfreischwimmbad oder der Therme Amadé zur Verfügung.

Tipp: Durch die zentrale Lage und Verkehrs-anbindung (ÖBB Schnellzug- und Busstation) ist das beschauliche Städtchen auch idealer Ausgangspunkt des Ennsradweges.





Historische Stadt Radstadt

Zu den attraktivsten Sehenswürdigkeiten zählen die noch sehr gut erhaltenen Stadtmauern und Stadttürme, das Heimatmuseum, die spätromanische Stadtpfarrkirche sowie ein kurioses und weltrekordträchtiger „Radgarten“. Kostenloser Audio Guide erhältlich! www.radstadt.com
T +43 6452 7472

Aussichtsberg Rossbrand

Auf 1.768 m Seehöhe den Blick auf 150 Alpengipfel richten. Zu Fuß (3 Std.), mit dem Rad (1,5 Std.), dem Wanderbus oder Auto erreichbar.
www.radstadt.com/rossbrand
T +43 6452 7472

Latschenbrennerei und Dachstein Destillerie Mandlberggut

Produktion von exklusiven Edelbränden unter Verwendung von Früchten aus der Region sowie Gewinnung von Latschenkieferöl. Führungen und Schnapsverkostungen werden angeboten.
www.mandlberggut.com
T +43 6454 7660

ENNSRADWEG-PAUSCHALE

- 5× Übernachtung im Gasthof/ Hotel mit Frühstück
- Gepäcktransport von Haus zu Haus
- Kartenmaterial bzw. Wegbeschreibung
- Rücktransfer per Bus von Enns nach Radstadt
- Informationen zu den Unterkünften, Transfer usw.
- Zusatznächte bei ausgewählten Unterkünften entlang der Strecke möglich

Anreise dienstags von Mitte Mai bis Mitte Oktober

Jetzt buchen bei:

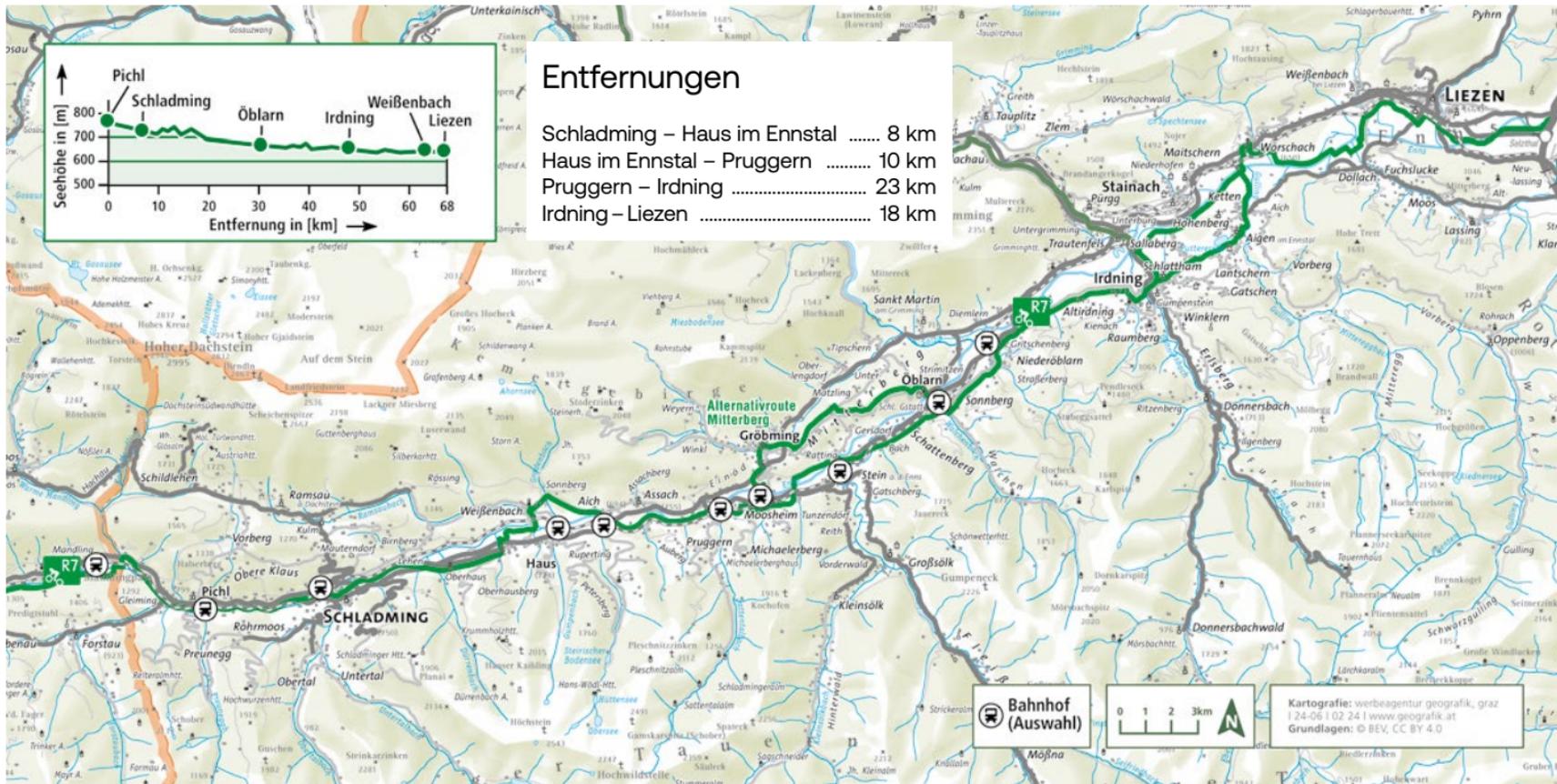
Tourismusverband Radstadt
Körperschaft öffentlichen Rechtes
Geschäftsführer: Christian Koblinger
Schernbergstraße 8, 5550 Radstadt
T +43 6452 7472 · info@radstadt.com
www.ennsradweg.at



© Air-Media / Karl Strauch



Radstadt Tourismus
Schernbergstraße 8
5550 Radstadt
T +43 6452 7472
info@radstadt.com
www.radstadt.com



Schladming-Dachstein

Echt abgefahren.

Gemütliche Abschnitte auf idyllischen Radwegen, atemberaubende Aus- und Weitblicke auf Panoramastrecken sowie abwechslungsreiche Bikeparks: Hier kommen Biker jeder Alters- und Könnertstufe voll auf ihre Kosten. Wer die traumhafte Naturkulisse mit weniger Anstrengung „erfahren“ will, findet in der Region Schladming-Dachstein eine gut erschlossene E-Bike-Infrastruktur mit 30 Bosch-Ladestationen.

Die Schladming-Dachstein Sommercard ist für jeden Urlauber da. Mit über 100 kostenlosen Urlaubserlebnissen und über 100 Bonusleistungen zählt die Schladming-Dachstein Sommercard zu den vielfältigsten Inklusivkarten



© Schladming-Dachstein | Velontour

im Alpenraum. Wenn man als Urlaubsgast zwischen Mai und November in einem der Sommercard-Vermietungsbetriebe nächtigt, erhält man bereits ab einer Übernachtung die Sommercard zum Urlaubsvergnügen dazu.

sommerncard.info



Tourismusverband
Schladming-Dachstein

Ramsauerstraße 756

8970 Schladming

T +43 3687 23310

info@schladming-dachstein.at

www.schladming-dachstein.at



© Schladming-Dachstein | Martin Huber

Von Schladming nach Gröbming

Bei Mandling verlassen wir das Salzburger Land und treten ein ins Grüne Herz Österreichs – die Steiermark. Direkt an der Grenze erwartet den Ennswegradler die Steiner 1888 Wollwelt, die Einblick in die aufwendige Fertigung von hochwertigen Lodenstoffen gibt. Ein 3D-Kino, Infomoniitore und „Spür-Stationen“ bringen einem die Welt des Loden näher. Danach führt die Route über den Freizeitpark Pichl mit seinem Badesee am Fuße der Reiteralm nach Schladming.

Schladming wird nicht erst seit der Austragung der Alpinen Ski-WM 2013, des legendären Nightrace oder zahlreicher Mountainbike-Weltcupps, Weltruhm nachgesagt. Jeder Gast genießt hier die Annehmlichkeiten einer modernen Stadt.

Gleichzeitig laden auch bestens erhaltene architektonische Zeugen einer bewegten Vergangenheit als Bergbau- und Handelsstadt dazu

ein, die etwas weniger bekannten Seiten von Schladming kennenzulernen. Auf die Spuren der Bergknappen kann man sich im Nickelmuseum, im Bromriesen-Stollen und bei geführten Erlebniswanderungen in Rohrmoos begeben. Wer hoch hinaus will, nimmt den Preunegg-Jet auf die Reiteralm oder die Planai Seilbahn, um einen wunderschönen Ausblick über das Ennstal mit dem Ennsradweg zu bekommen.

Über Haus im Ennstal, das seit vielen Jahren zu den schönsten Blumendörfern Europas zählt, und das noch bäuerlich strukturierte Dorf Weißenbach an der Enns mit seiner idyllisch gelegenen Kneippanlage unweit des Ennsradweges, geht es nach Aich. Hier bietet sich ein Abstecher zum steirischen Bodensee an. Der kristallklare Bergsee ist umgeben von einigen der schönsten Gipfel der Schladminger Tauern wie der Hochwildstelle und dem HÖchstein.

Rund um den See führt ein gemütlicher Rundweg. Wer sich in nächster Nähe zum Ennsradweg eine verdiente Abkühlung holen möchte, findet mit dem Freizeitsee Aich oder der Auffahrt mit den Bergbahnen auf den Hauser Kaibling eine perfekte Alternative.

Von Aich führt die Route gemütlich über verträumte Dörfer wie Pruggern der Enns entlang zum imposant gelegenen Schloss Thannegg-Moosheim. Es beherbergt heute nicht nur ein wunderschönes Hotel und Restaurant, sondern auch eine Klimaschutz-Akademie.

Auf der gegenüberliegenden Seite der Enns liegt der Ort Gröbming, der nicht nur mit dem Abenteuerpark oder der Zipline am Stoderzinken, sondern auch mit seinem Gesundheitsangebot überzeugt. Wer einen wunderschönen Rastplatz im heilklimatischen Kurort sucht, ist im Kurpark mit einer Gradieranlage, einem Barfußweg sowie einem Minigolf- und Spielplatz richtig.

Tipp: Das Friedenskircherl am Stoderzinken – zu erreichen über eine der höchsten und aussichtsreichsten Alpenstraßen. Vom Parkplatz aus gelangt man in etwa 25 Minuten zum Friedenskircherl sowie zum Einstieg des Klettersteiggartens.





Radfahren entlang der Enns bei Prugglern © Steiermark Tourismus | Tom Lamm



Reiteralm Gondelbahn

Der Preunegg-Jet bringt einen von Juni bis Anfang Oktober direkt auf die Reiteralm. Tipp: Die Reiteralm-Trails für die ganze Familie.
www.reiteralm.at, T +43 6454 7357



Freizeitpark Pichl

Mit Badeseen, Kinderspielplatz, Kinderbecken, großer Spielwiese, Hüpfburg und Restaurant.
www.schladming-dachstein.at
T +43 6454 7515



Auf den Spuren der Schladminger Bergknappen

Erlebbar im Stadtmuseum Schladming und zahlreichen Möglichkeiten, wie beim Besuch des Bromriesenstollens in Rohrmoos/Obertal.
www.schladming-dachstein.at
T +43 676 3668090



„Wilde Wasser“ Untertal

Österreichs wohl faszinierendster Wander- und Erlebnisweg wurde zum ersten offiziellen National Geographic Wanderweg erkoren.
www.schladming-dachstein.at/de/Sommer/Wandern-und-Bergsport/Wilde-Wasser
T +43 3687 23310



Bergsommer auf der Planai & Hochwurzen

Ob sportlicher Wanderer oder Genießer, hier ist für alle etwas dabei. Tipp: Panorama-Rundwanderweg auf der Planai oder Bankerlweg auf der Hochwurzen.
www.planai.at, T +43 3687 22042



Erlebnisbad Schladming

Ein idealer Ort, um sich nach der Radtour zu entspannen. Neben dem Erlebnis-Hallen- und Freibad findet sich auch ein großes Angebot an Saunen, Dampfbädern uvm.
www.erlebnisbad-schladming.at
T +43 3687 23271



Stadtführung

Eine schöne Ergänzung, um sich einen Überblick über Schladmings bewegte Geschichte zu verschaffen.
www.schladming-dachstein.at
T +43 664 5398185

Stadtmuseum Schladming

Erbaut 1661, diente es einst der Unterbringung kranker Bergleute sowie von Witwen und Waisen verstorbener oder verunglückter Bergknappen.
www.schladming-dachstein.at
T +43 676 3668090



Erlebnisfreibad Haus

Direkt am Ennsradweg gelegen lädt es zur Abkühlung ein. Die Ennsradweg-Übersichtstafel beim Eingang erleichtert die weitere Tourenplanung.
T +43 3686 2207, www.haus.at



Schladminger Tauernseilbahn

Die Schladminger Tauern Seilbahn bringt einen auf den Hauser Kaibling, wo Wanderwege, Kinderspielplätze uvm. warten.
www.hauser-kaibling.at
T +43 3686 3030



Pfarrkirche & Katharinenkapelle

In Haus im Ennstal gelegen ein Ort der Besinnung, in der Nachbarschaft findet sich das Dekanatsmuseum.
www.haus.at
T +43 3686 2207



Schlossplatz & Wintersportmuseum

Das Zentrum beheimatet neben zahlreichen historisch wertvollen Gebäuden auch das Wintersportmuseum, das im alten „Troackasten“ untergebracht ist.
www.haus.at
T +43 3687 23310



Freizeitseeanlage Aich

Direkt am Ennsradweg gelegener Badesees mit wunderschönen Liegeflächen, zahlreichen Sportmöglichkeiten und einem ganzjährig geöffneten Kletterturm.
www.aich.at
T +43 3686 4305



Zipline am Stoderzinken

Das Abenteuer in der Region, auf 4 parallel gespannten Drahtseilen gleitet man vom Berg ins Tal.
www.zipline.at
T +43 3685 22622



Abenteuerpark Gröbming

Mit 18 verschiedenen Parcours der größte Kletterpark Österreichs, ein Kletterabenteuer für die ganze Familie.
www.abenteuerpark.at
T +43 3685 22245



Salza Wasserfall

Ein Geheimtipp für alle – Rad abstellen und etwa 15 Minuten zu Fuß zu einem der idyllischsten Plätze des Ennstals spazieren.
www.schladming-dachstein.at
T +43 3687 23310



Von Gröbming nach Liezen

Vom Abstecher nach Gröbming retour am Ennsradweg erwartet alle Ennsradler der verträumte Ort Stein an der Enns, das Eingangstor zum Naturpark Sölk-täler. Malerische Bergdörfer, sanfte Almböden, wilde Gebirgsbäche und beeindruckende Gipfel prägen den Charakter der Sölk-täler. Fernab von der Hektik des Alltags sind die Sölk-täler der ideale Ort, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

Der Enns folgend gelangt man in die Dörfer Öblarn und Niederöblarn. Zwei Orte, in denen man noch vielfältige Lebensqualität und Platz zum Erholen findet. Öblarn, Heimat der Dichterin Paula Grogger, war mehrere Jahrhunderte lang ein bedeutender Bergbauort. Heute verschreibt sich Öblarn auf den Spuren Paula Groggers der Kultur. Besonders beliebt sind die Öblarner Festspiele, die für die zahlreichen Kulturinitiativen in der Region bezeichnend sind.

Wegbegleiter ist nun linker Hand der Grim-ming, das höchste alleinstehende Bergmassiv Europas. Am Fuße thront das mächtige Schloss Trautenfels über dem Ennstal. Von Irtdning nach Admont wird das Ennstal nun breiter. Nächster Stopp: Wörschach mit der gleichnamigen Klamm und Burgruine. Der Besuch der Klamm ist ein absolutes Muss für Naturliebhaber. Danach führt die Tour nach Liezen, wirtschaftliches, kulturelles und soziales Zentrum des Ennstals.

Tipp: Schloss Trautenfels ist das Wahrzeichen des mittleren Ennstals. Die 1664 von Graf Siegmund Friedrich von Trauttmansdorff umgestaltete Burg beheimatet heute ein Museum, welches eine Sammlung von 42.000 Objekten zur Kultur- und Naturgeschichte des Bezirks umfasst.



Schloss Trautenfels mit Grimming im Hintergrund im Hintergrund © Steiermark Tourismus | Tom Lamm



Schloss Großsölk

Im Jesuitengarten im Innenhof des Naturparkhauses gedeihen neben Blumen zahlreiche Heil- und Gewürzkräuter sowie neue und alte, in Vergessenheit geratene Gemüsesorten, Besichtigung ohne Führung möglich!

www.soelktaeler.com
T +43 677 64412492



Öblarner Kupferweg

Dieser führt vom Ortszentrum über 14 Stationen ins Walchental zum Bergbau-Museum und zum ehemaligen Bergwerk mit seinem mystischen Thaddäusstollen.

www.kupferweg.at
T +43 664 3900003



Schloss Trautenfels

Eine Dauerausstellung zur Natur- und Kulturgeschichte des Ennstales, des Paltentales und des Ausseerlandes sowie Sonderausstellungen laden ein in das beeindruckende Landschaftsmuseum.

www.museum-joanneum.at
T +43 3682 22233



Putterersee



Der in Aigen im Ennstal gelegene See ist der wärmste Alpenmoorsee der Steiermark. Sprungtürme und zahlreiche Sportmöglichkeiten sorgen für Abwechslung.
www.putterersee.at, T +43 3682 22520

Gipfelerlebnis Riesneralm

Spiel & Spaß mit dem Gipfelbad, HochSEEsitz, tierHOLZpark, Gipfel-Barfuß-Weg uvm.

www.riesneralm.at
T +43 3680 606



Donnersbachklamm

Vorbei an Sandbänken, einer Holzknecht-hütte und über einen Steg geht es zum Geschichtenbankerl, das zum Lauschen und Beobachten einlädt.

www.schladming-dachstein.at
T +43 3687 23310

Planneralm

Mit Latschenbrennerei, Bogensportzentrum, „Robin Hood Land“ und viel Natur.

www.planneralm.at
T +43 3683 8128

Burguine Wolkenstein

Die Ruine einer hochmittelalterlichen Höhenburg liegt über dem Eingang der Wörschachklamm und war nach der Riegersburg die zweitgrößte Wehrburg der Steiermark.

www.woerschach.at
T +43 3682 22301

Freizeitanlagen mit Freibad/Badeteich

In Öblarn, Irdning, Donnersbach und Donnersbachwald.

www.schladming-dachstein.at
T +43 3687 23310

Skulpturenpark

Zentral in Irdning – ein Park zum Entspannen und Kunst Genießen.

www.schladming-dachstein.at
T +43 3687 23310

Wörschachklamm

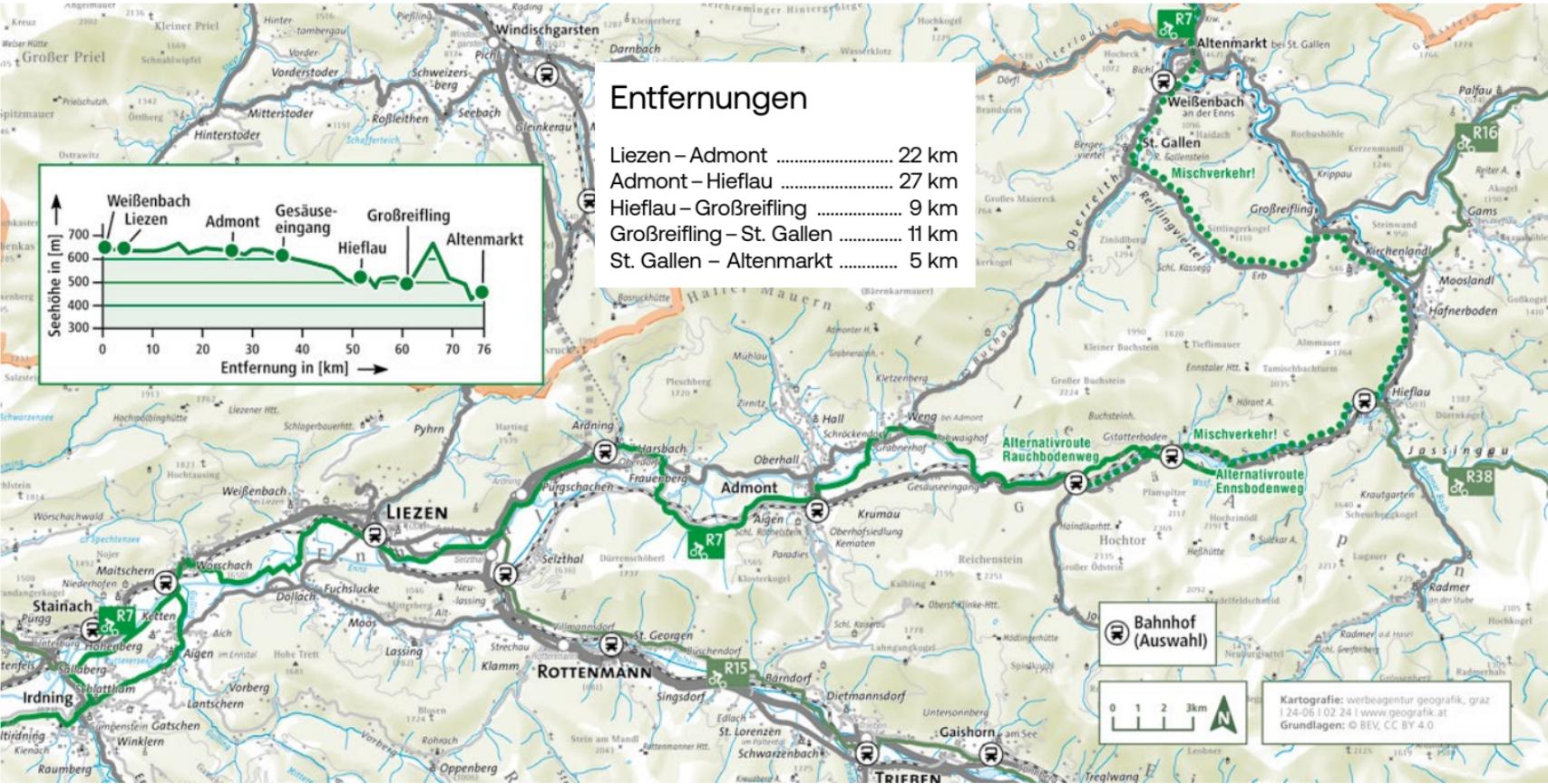
In jahrtausendlanger Wühlarbeit hat sich hier das Wasser durch das Felsgestein seinen Weg gegraben, die Errichtung des Klammsteiges war eine Pionierleistung.

www.woerschach.at, T +43 3682 22301



Entfernungen

Liezen – Admont	22 km
Admont – Hieflau	27 km
Hieflau – Großreifling	9 km
Großreifling – St. Gallen	11 km
St. Gallen – Altenmarkt	5 km



Gesäuse

Eine andere Welt

Im Gesäuse spielt die Natur die Hauptrolle. Hier befinden sich auf engstem Raum ein Nationalpark, ein Naturpark und ein UNESCO Weltnaturerbe Wildnisgebiet. Der Nationalpark steht dabei für streng geschützte und unberührte Wildnis. Der Naturpark hingegen ist Synonym für naturnahes Leben und Wirtschaften und ist ganz nebenbei auch UNESCO Geopark.

Der Wasserreichtum prägt ebenso das Gesäuse. Am Fuße der mächtigen Kalkgipfel fließen wild und ungezähmt Enns und Salza. Im wilden Wasser dieser beiden unberührten Naturflüsse wartet ein Wildwassererlebnis, das in dieser Reinform nirgendwo in Österreich zu finden ist.

Mit Liezen und Rottenmann kann die Region auch mit zwei Städten aufwarten, die ergänzend zum Naturreichtum viel Kultur anbieten.



Tourismusverband Gesäuse
Hauptstraße 35, 8911 Admont
T +43 3613 21160-10
info@gesaeuse.at
www.gesaeuse.at

Tipp: Das Stift Admont ist das älteste bestehende Kloster in der Steiermark und beherbergt ein einmaliges Juwel – die weltgrößte Klosterbibliothek, die seit Jahrhunderten Besucher in ihren Bann zieht.



Stiftsbibliothek Admont © Stefan Leitner



Wallfahrtskirche Frauenberg © Steiermark Tourismus | Tom Lamm

Von Liezen nach Altenmarkt bei St. Gallen

Von Liezen geht es auf dem Radweg Richtung Ardnig, rechter Hand begleitet vom Ramsar-Schutzgebiet Pürgschachen-Moor. Immer im Blick: die wunderschön oberhalb der Enns gelegene Wallfahrtskirche Frauenberg mit ihrem idyllisch angelegten asiatischen Meditationsgarten, der zu den schönsten Plätzen entlang der Tour gehört. Danach erreicht man bald Admont mit dem berühmten gleichnamigen Benediktinerstift.

Etwa 9 km nach Admont folgt das nächste Naturschauspiel: der Gesäuseeingang. Hier ändert sich der Charakter der Flusslandschaft plötzlich vom weiten Talboden zum engen Kerbtal, was auch nicht zu überhören ist. Die wilde Enns mit ihrem tosenden Wasser ist nun Wegbegleiter auf den nächsten Kilometern. Wichtig: Ab hier

wird die Route auf der Straße geführt, die fallweise stark befahren sein kann. Bitte daher diesen Abschnitt speziell mit Kindern meiden. Alternativ werden Radshuttle-Dienste angeboten, wie auf den Seiten 6–7 im Detail zu entnehmen ist.

Die weitere Reise führt zum Nationalpark Erlebniszentrum Weidendom mit dem begehbaren Ökologischen Fußabdruck im Gesäuse an der Abzweigung nach Johnsbach. Danach geht es über Hieflau und Mooslandl nach Großreifling. Ab hier führt ein Anstieg über den Erbsattel in die idyllischen Orte St. Gallen und Altenmarkt bei St. Gallen an der Landesgrenze zu Oberösterreich.



Burg Strechau

Teils romanische, teils gotische Wehranlage, heute Heimat Europas vollständigster Oldtimer-Sammlung der Marke Steyr uvm.
www.burg-strechau.at
T +43 650 2348461

Benediktinerstift Admont

Mit der größten Klosterbibliothek der Welt und Sonderausstellungen.
www.stiftadmont.at
T +43 3613 2312 604

Weidendom & Ökologischer Fußabdruck

Erkenntnisse rund um Wasser, Wald und Wildnis sammeln und seinem ökologischen Fußabdruck auf der Spur sein. Tipp: Ausgangspunkt für zahlreiche Themenwege.
www.nationalpark-gesaeuse.at
T +43 3613 2116020

Themenweg „Der Wilde John“ & Sagenweg

Der „Wilde John“ erzählt uns Mythen und Legenden auf dem Weg nach Johnsbach.
www.gesaeuse.at
T +43 3613 2116010

Köhlerzentrum in Hieflau

Wissenswertes von der Holzbringung bis zur Verhüttung des Eisenerzes.
www.landl.at, T +43 3633 2201

Nationalpark Pavillon in Gstatterboden

Ausstellung „Planspitze – Berg der Gegensätze“ und „Der Bau der Gesäusestraße“ in der Alten Sägehalle. www.nationalpark-gesaeuse.at,
T +43 664 8252313

Wassererlebnispark

Spiel, Spaß und Action für die ganze Familie in St. Gallen.
www.wassererlebnispark.at
T +43 664 5204426

Burgruine Gallenstein

Ehemalige Fluchtburg der Admonter Benediktiner, herrlicher Aussichtspunkt.
www.stgallen.at, T +43 3632 2090

Badeseen und Freibäder

In Weißenbach bei Liezen, Liezen, Frauenberg, Admont, Hieflau, Landl und St. Gallen.
www.gesaeuse.at, T +43 3613 2116010



Nationalpark Erlebniszentrum Weidendom © Stefan Leitner

Steyr und die Nationalpark Region

Natur und Kultur vereint

Die Nationalpark Kalkalpen Region ist ein Begriff für unberührte Naturlandschaften, Weltnaturerbe, Buchenwälder und Genussradfahren entlang zahlreicher Flüsse und Bäche. Hier entdeckt man auf gut markierten Radwegen die Landschaft, die kulturellen Schätze und Naturphänomene wie Wasserfälle, Schluchten und herrliche Panoramablicke.

Der Ennsradweg führt über den Nationalpark in die über 1.000-jährige Romantikstadt Steyr. Am malerischen Zusammenfluss von Enns und Steyr gelegen, ist die Stadt ein wahres Architekturjuwel. Am historischen Stadtplatz reihen sich Bürgerhäuser aus verschiedenen Stilepochen harmonisch aneinander. Die Steyrer Stadt-

erlebnisse verbinden Tradition mit Lifestyle und machen Steyr zu einer Stadt der Begegnung mit viel Charme und Flair.

Einen Einblick in die Steyrer Zeitgeschichte erhält man im Museum Arbeitswelt, im Stadtmuseum im Innerberger Stadel und im Stollen der Erinnerung. Ausgewählte und stilvolle Boutiquen in der historischen Altstadt machen Lust zum Stöbern und Einkaufen und die gemütlichen Schanigärten am Stadtplatz laden zum Verweilen ein.

Tipp: Steyr mit den Nachtwächtern vom höchsten Turm bis in den tiefsten Keller oder beim täglichen Steyrer Segway Schweben entdecken.



Von Altenmarkt bei St. Gallen über Steyr nach Enns

Von der steirisch-oberösterreichischen Landesgrenze geht es durch den Nationalpark Kalkalpen Richtung Steyr. Die ersten Kilometer bis Kleinreifling führen noch auf der Straße und sind daher für Familien ungeeignet. Die Eisenbundesstraße kann jedoch umfahren werden, indem man über den Hintergebirgsradweg R9 durch das Reichraminger Hintergebirge auf der ehemaligen Trasse der alten Waldbahn und durch Felsentunnels bis nach Reichraming radelt.

Der Enns folgend lädt zwischen Großraming und Reichraming das Besucherzentrum Ennstal zu einem Zwischenstopp ein. Die Ausstellung „Wunderwelt Waldwildnis“ vermittelt die Vielfalt des Waldes. Nach einem kurzen Anstieg und einer nachfolgenden erholsamen Abfahrt führt der Ennsradweg über Losenstein und Ternberg Richtung Norden nach Steyr. Auf diesem Ab-

schnitt wird der alpine Bereich verlassen und man taucht ein in die sanfte Landschaft an der oberösterreichisch-niederösterreichischen Landesgrenze bis Enns an der Donau.

Bei Steyr bietet sich an, auf den Steyrtalradweg zu wechseln. Der Radweg führt auf der ehemaligen Trasse der Steyrtalbahn. Von Klaus an der Pyhrnbahn geht es dann mit der Pyhrnbahn retour nach Liezen / Selzthal, wo stündlich Züge retour nach Schladming / Radstadt verkehren.

Tipp: Die Burgruine Losenstein mit herrlichem Blick über das Ennstal besuchen. Individuelle Führungen inkl. vieler Anekdoten über die Herren von Losenstein gibt es mit dem kostenlosen Audioguide für Smartphones.





Katzensteinermühle

In Weyer befindet sich die voll funktionsfähige Bauernmühle aus dem Jahr 1820 – der ideale Ort, um sich kurz die Beine zu vertreten.
www.katzensteinermuehle.com
T +43 664 1432333

Hängeseilbrücke über die Enns

Ein kurzer Spazierweg führt in Großbraming vom Flöberdorf unter der Eisenbahn hindurch zur freizugänglichen Hängeseilbrücke.
www.steyr-nationalpark.at
T +43 7252 53229

Waldhochseilgarten Großbraming

Einer der schönsten Hochseilgärten Österreichs in 6 Schwierigkeitsstufen.
www.pro-adventures.com
T +43 664 4412111

Kutschenmuseum Gruber

Österreichs größtes privates Kutschenmuseum lädt auf eine Zeitreise in die Vergangenheit der ersten Fortbewegungsmittel ein.
www.johannesgruber.com
T +43 650 9286753

Nationalpark Besucherzentrum Ennstal

Unter begrünten Wellen, die das Waldmeer des Nationalparks symbolisieren, liegt das Nationalpark Besucherzentrum.
www.kalkalpen.at
T +43 7254 8414

Tal der Feitelmacher

Im Museumsdorf in Ternberg-Trattenbach wird die traditionelle Feitel-Erzeugung durch einen Themenweg, Schaubetriebe und ein Museum wieder erlebbar.
www.tal-der-feitelmacher.at
T +43 7256 7376

Nachtwächter Stadtrundgänge

Nachtwächter in alter Tracht mit Hellebarde, Horn und Laterne begleiten durch die Vergangenheit der mittelalterlichen Romantikstadt Steyr.
www.steyr-nationalpark.at/erlebnis-shop/erlebnisse
T +43 7252 53229-0

Steyrtal Museumsbahn

Diese führt parallel zum Steyrtalradweg von Steyr durch eine romantische Fluss- und Aulandschaft.
www.oegeg.at
T +43 676 5368717



© Erwin Haiden



**Tourismusverband
Steyr und die Nationalpark Region**

Stadtplatz 27
4400 Steyr
T +43 7252 53229
info@steyr-nationalpark.at
www.steyr-nationalpark.at



bikeline – Der ideale Begleiter am Enns-Radweg

8. Auflage, 132 Seiten, 1:50.000,
Stadtpläne, Übernachtungsverzeichnis,
wetterfest, GPS-Tracks.

ISBN: 978-3-7111-0042-9

Informationen:

Verlag Esterbauer

T +43 2983 28982

www.esterbauer.com

Hier erlauben wir uns, Etappenvorschläge zu machen

Beachten Sie bitte bei Ihrer persönlichen Etappeneinteilung die Kilometerangaben bei den Detailkarten in dieser Broschüre!

Speziell im Bereich der beiden Nationalparke bestehen Anstiege, bei denen man etwas gefordert ist. Daher ist es empfehlenswert, die Tour mit einem E-Bike zu fahren, außer man ist sportlich und leichte Anstiege gewohnt.

Ennsradweg klassisch

- | | |
|------------------------------|-----------|
| 1. Flachauwinkl – Schladming | ca. 38 km |
| 2. Schladming – Irdning | ca. 41 km |
| 3. Irdning – Admont | ca. 40 km |
| 4. Admont – Weyer | ca. 68 km |
| 5. Weyer – Steyr | ca. 48 km |
| 6. Steyr – Enns | ca. 28 km |

Ennsradweg sportlich

- | | |
|----------------------------|-----------|
| 1. Flachauwinkl – Irdning | ca. 79 km |
| 2. Irdning – Mooslandl | ca. 73 km |
| 3. Mooslandl – Großbraming | ca. 48 km |
| 4. Großbraming – Enns | ca. 63 km |



Abkühlung bei Pruggern © Steiermark Tourismus | Tom Lamm

IMPRESSUM: Herausgeber: Steirische Tourismus und Standortmarketing GmbH- STG / Marketingplattform Ennsradweg, 8042 Graz, GF Michael Feiertag. Titelbild: © Sebastian Canaves von Off The Path. Fotonachweis: Archiv Steiermark Tourismus + Partner. Gestaltung: www.rinnerhofer.at. Druck: druckhaus scharmer GmbH. Projektleitung: Christian Klem, BA. Stand: April 2024. Trotz sorgfältiger Bearbeitung wird keine Haftung für etwaige Fehler übernommen. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Rechtlicher Hinweis: Für diesen Radweg wird umgangssprachlich bzw. teilweise auch im Rahmen der Vermarktung die Bezeichnung Ennsradweg verwendet. Klarstellend wird festgehalten, dass darunter jener Weg zu verstehen ist, der Radfahren entlang der Enns zur Verfügung steht. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Teile dieses Weges auch von anderen Verkehrsteilnehmern genutzt werden und zwar sowohl mit KFZ als auch zu Fuß. Am gesamten Radweg gelten das Rechtsfahrgebot und die StVO. Die Benützung sämtlicher Wege und Strecken erfolgt auf eigene Gefahr und in Eigenverantwortung; vor allem unter Berücksichtigung der jeweils vorherrschenden Witterungsbedingungen und -verhältnisse. Die Marketingplattform Ennsradweg und ihre Partner haften hinsichtlich der in dieser Broschüre eingezeichneten Wege weder für eine bestimmte Beschaffenheit bzw. einen bestimmten Zustand derselben noch für deren Befahrbarkeit.

Radurlaub von der ersten Minute an

Steiermark Touristik erstellt Ihnen gerne Ihr individuelles Angebot für Ihre Radreise durch die Steiermark – rasch, kostenlos und unverbindlich! Hier wird Ihnen Urlaubsservice aus einer Hand geboten: von der Planung Ihrer Reise über die Abwicklung bis zur Verrechnung – sowohl für Individualreisende als auch Gruppenreisende.

Information & Buchung:
info@steiermark-touristik.com
steiermark.com



Urlaubsland Österreich –
Feedback geben
und gewinnen!
tmona.at/av91



**Steirische Tourismus und
Standortmarketing GmbH- STG**
GF Michael Feiertag
St.-Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz
+43 316 4003
info@steiermark.com

steiermark.com

Alpentour Tropy Schladming-Dachstein

Jahr für Jahr steht im Juni Österreichs Mekka des Skisports ganz im Zeichen der Mountainbiker. 4 Tage lang kämpfen internationale Spitzenfahrer und ambitionierte Hobby-Biker um Ruhm, Ehre und UCI-Punkte.

alpen-tour.at

In Kooperation mit:



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“, Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950